

Niederschrift

über die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 03.09.2020

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:54 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister
Gerhard Böhling

Ratsvorsitzender
Manfred Buß

Ratsmitglieder

Heide Bastrop, Udo Borkenstein, Anne Bödecker, Andreas Bruns, Peter Eggerichs, Thomas Eggers, Martina Esser, Jörg Even, Michael Fischer, Stephan Heiden, Martin von Heynitz, Ralf Hillen, Carsten Hoffmann, Axel Homfeldt, Janto Just, Kirsten Kaderhandt, Detlef Kasig, Dieter Köhn, Thomas Labeschautzki, Tobias Masemann, Hans Müller, Joachim Müller, Wolfgang Ottens, Susanne Riemer, Elfriede Schwitters, Maximilian Striegl, Melanie Sudholz, Ralf Thiesing, Carsten Thomsen, Andrea Wilbers

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied Pascal Reents

Von der Verwaltung nehmen teil:

StAR Andreas Stamer, StOAR Elke Idel, StOAR Thomas Berghof,
StAR Anke Kilian, GB Alicja Genske, VA Ingrid Eggers

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

RV Buß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Buß stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

RV Buß stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

- 5.1. Sachstand Bürgerhaus/-vorplatz

Sowohl im Bürgerhaus-Ausschuss als auch im Verwaltungsausschuss wurde ausgiebig über das weitere Vorgehen zur Neugestaltung des Bürgerhauses beraten. Im Ergebnis hat die Verwaltung den Auftrag erhalten, eine umfassende Planung für die Sanierung, Modernisierung und gegebenenfalls auch Erweiterung für das Bürgerhaus durchführen zu lassen. Ein entsprechender Planungsauftrag wurde vom Verwaltungsausschuss erteilt.

Gleiches gilt für die Gestaltung des Vorplatzes. Beauftragt wurde, eine Planung vorzulegen, die den gesamten Platz inklusive Nebenanlagen, der Rheinstraße sowie auch der angrenzenden Parkplätze beinhaltet, um gegebenenfalls einen großen Veranstaltungsplatz zu erhalten. Die Ergebnisse werden dem Bürgerhaus-Ausschuss in der Sitzung am 6. Oktober zur Beratung vorgelegt.

- 5.2. Bildungszentrum Jungfernbusch

Für den Bau der Kinderkrippe an der Grundschule Jungfernbusch wurde die öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Derzeit wird von der städtischen Vergabestelle die Vergabe für die Rohbaugewerke vorbereitet.

Erste Planungen für den neuen Kindergarten an diesem Standort wurden erarbeitet und in ersten Gesprächen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schortens besprochen. Die Planung hierfür soll dem Fachausschuss demnächst zur Beratung vorgelegt werden.

Bekanntlich muss der Kindergarten bis zum Sommer 2023 fertig gestellt werden, weil der Evangelische Kindergarten zu dem Zeitpunkt den bisherigen Standort an der Weichselstraße räumen soll. Hier sollen durch den Investor, der auch das Hotel plant, ab 2023 Wohnungen entstehen. Dieser Zeitplan ist auch nicht in Gefahr.

- 5.3. Baumaßnahmen

Die neue Einfeldsporthalle am Bildungszentrum Glarum ist für den Sportbetrieb fertig gestellt; die Planungen für die Außenanlagen werden dem Fachausschuss demnächst zur Beratung vorgelegt.

Der Abbruch der Turnhalle ist für die Herbstferien geplant. Als nächste Maßnahme ist die Ausschreibung der Neuerrichtung „Kleine Mensa/Bewegungsraum“ für den Kindergarten und die Krippe in Vorbereitung.

An der VGS Heidmühle sind die Rauchschutztüren mittlerweile eingebaut worden.

Der Auftrag für die neuen Flutlichtmasten auf dem Sportplatz in Middelsfähr wurde zwischenzeitlich erteilt.

Die neue Absauganlage für Fahrzeuge im Gebäude der Feuerwehr Accum ist montiert.

5.4. Tiefbaumaßnahmen

Die Regenwasserkanalsanierung in einem Teilstück der Borkumer Straße ist zu 90 % fertig gestellt.

Neu erteilt wurde der Auftrag zur Regenwasserkanalsanierung im Bereich „Kreuzweg/Ost“, das ist der Teilabschnitt zwischen Menkestraße und der Hohen Gast, für 756.000,00 €.

Begonnen wurde mit den Arbeiten für die Regenwasserkanalsanierung in der Elbestraße. Hier beträgt die Auftragssumme 507.000,00 €.

Abschließend berichtet BM Böhling, dass für die Erweiterung des neuen Gewerbegebietes in der Branterei die Vorarbeiten soweit abgeschlossen sind, dass der Planentwurf demnächst im „Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt“ vorgestellt werden kann.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

7. Vorlage des "Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt" vom 16.07.2020

7.1. Biosphärenreservat, möglicher Beitritt der Stadt Schortens zu der Entwicklungszone Nds. Wattenmeer **SV-Nr. 16//1491**

7.1.1. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2020 zum TOP 7.1 der Ratssitzung am 03.09.2020 - Biosphärenreservat, möglicher Beitritt der Stadt Schortens zu der Entwicklungszone Nds. Wattenmeer **AN-Nr: 16/0081**

Herr Enno Hovemann erkundigt sich bei den Ratsmitgliedern Borkenstein und Ottens, ob die heutige Entscheidung auf Grundlage des nicht mehr gültigen Kriterienkatalogs zum Biosphärenreservat aus dem Jahr 2007 oder dem für die Entwicklungszone, der gerade von der UNESCO in Bonn geschrieben wird und der noch nicht vorliegt, erfolgen wird.

RM Ottens antwortet, dass die Entscheidung auf Grundlage der derzeit gültigen Regelungen getroffen wird und hierzu ein vom Bundes-Umweltministerium verabschiedetes Papier „Mensch und Biosphäre“ vorliegt.

RM Borkenstein verweist ergänzend auf die Kapitel 3 bis 7 des Papiers „Mensch und Biosphäre“ und erläutert, dass sich jede Kommune ihre eigenen Kriterien erarbeitet und die Stadt Schortens durch den Beitritt zum Biosphärenreservat keine Grundlage erhalten würde, an der sie die nächsten 20, 30 Jahre gebunden wäre. Vielmehr könne die Stadt durch einen Beitritt in Arbeitsgruppen mit anderen Kommunen - wie den Gemeinden Sande und Zetel - gemeinsam gute Ideen und Kriterien erarbeiten.

RV Buß verweist auf den von der CDU-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt eingereichten Antrag.

RM Homfeldt erklärt, dass die CDU-Fraktion das Projekt Biosphärenreservat nicht per se schlecht findet. Dennoch halte seine Fraktion es für wichtig, auch die Einwände der Landwirte, die von der heutigen Entscheidung in besonderem Maße betroffen wären, zu berücksichtigen. Er gibt zu bedenken, dass sich die Landwirte mehr Klarheit und Sicherheit wünschen, um sichergehen zu können, dass auch ihre Kinder und nachfolgende Generationen weiterhin ohne zu starke Restriktionen ihr Land bearbeiten können. Diese Bedenken bzw. diese Sorge sei gut nachzuvollziehen, so RM Homfeldt, wenn man sich mit den Landwirten über ihre Erfahrungen mit Restriktionen aus den letzten 20, 30 Jahren unterhalte.

Nach Ansicht der CDU sei es richtig, die Art zu wirtschaften und zu leben den Gegebenheiten anzupassen. Jedoch müsse stärker darauf geachtet werden, nicht nur ökologisch und umweltverträglicher zu leben, sondern es müsse auch die Frage beantwortet werden, wie man im 21. Jahrhundert sozial das Leben organisieren möchte. Vor diesem Hintergrund, so RM Homfeldt, halte seine Fraktion den Ansatz des Biosphärenreservates für richtig.

Gleichzeitig gibt RM Homfeldt aber zu bedenken, dass der Rat die Entscheidung nicht für sich oder die Parteien, sondern für die Menschen in dieser Stadt und in dieser Region trifft. Da sich nicht nur die Landwirte, sondern sich u. a. auch große Wirtschaftsverbände wie die IHK, AWW und WHV skeptisch geäußert haben, ist das Bedürfnis nach mehr Sicherheit und Klarheit für die seine Fraktion nachvollziehbar.

Nach Ansicht der CDU-Fraktion sind die in den vorliegenden Unterlagen getroffenen Aussagen nicht belastbar. Daher hält sie es für unschädlich, den Beschlussvorschlag der Verwaltung – wie beantragt - um den Abschluss einer rechtsverbindlichen Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen zu ergänzen, die Beschränkungen auf Grundlage des BSR für Landwirtschaft, Wirtschaft und kommunale Planungshoheit ausschließt.

Die CDU-Fraktion hält es für sinnvoll, den vorliegenden Beschluss, die Biosphäre gemeinsam zu entwickeln und damit die Zukunft besser zu machen, mit einer breiten Mehrheit zu fassen und schlägt daher den Kompromiss vor.

RM Borkenstein freut sich darüber, dass der Rat heute ein deutliches Signal nach außen geben wird, dass die Stadt Schortens sich für die Zukunft gerne im Kreise der fortschrittlichen, nachhaltig orientierten Kommunen bewegen wird. Er merkt an, dass das Thema „Beitritt in die Entwicklungszone“ in den lokalen Medien seit Februar d. J. zu einer völlig unbegründeten Aufregung führt. Der Zeitpunkt sei jedoch der richtige, so RM Borkenstein, da die nächste Antragstellung erst im Jahr 2030 möglich wäre.

Er betont, dass seine Gruppe die Sorgen von Land besitzenden Bürgerinnen und Bürgern in der Tat sehr ernst nimmt und weist in diesem Zusammenhang auf das vorliegende Schreiben des Nds. Umweltministers zur „Entwicklung der UNESCO-Biosphäre Wattenmeerregion“ vom 28. November des letzten Jahres hin, aus dem klar ersichtlich sei, dass alle Befürchtungen haltlos seien.

Er zitiert aus dem Schreiben:

„Schutzwürdige Bereiche innerhalb einer künftigen Entwicklungszone sind bereits in eigener Zuständigkeit der Kommunen entweder als Naturschutzgebiete, als Landschaftsschutzgebiete, als geschützte Landschaftsbestandteile oder Naturdenkmale hoheitlich geschützt.“

RM Borkenstein erklärt, dass diesbezüglich kein Handlungsbedarf mehr besteht. Wenn dies der Fall wäre, bräuchte der Stadtrat sich nicht auf das Prädikat „Entwicklungszone des Biosphärenreservats“ bewerben, da hierdurch keine zusätzlichen gesetzlichen Naturschutzauflagen erfordert oder gerechtfertigt werden würden.

RM Borkenstein zitiert weiter aus dem Schreiben von Minister Olaf Lies: *„Nähere Ziele sowie die Auswahl von Einzelmaßnahmen bleiben in der eigenverantwortlichen Entscheidung auf Ebene der Kommunen im Rahmen der kommunalen Entscheidungshoheit.“*

Dem sei zu entnehmen, dass der Rat auch künftig mit entsprechenden Mehrheiten darüber entscheiden würde, was hier in der Stadt passieren wird. Auch an der Eigenverantwortlichkeit für die Bauleitplanung würde sich nichts ändern.

RM Borkenstein zitiert noch einmal aus dem Schreiben des Ministers: *„Denkbar ist auch, dass eine Kommune entscheidet, aus der Entwicklungszone auszutreten.“*

Da das UNESCO-Biosphärenreservat keine rechtlich erzwingbaren Zielsetzungen bestimme, so RM Borkenstein, bestehe die Möglichkeit, wenn seitens der Rates der Wunsch bestehen sollte, bis zu einer Neuabgrenzung sämtliche Aktivitäten durch Ruhenlassen einzustellen. Die Berichterstattung aus den vergangenen Monaten sei daher irreführend gewesen.

Abschließend teilt RM Borkenstein mit, dass in der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Schortens stehen wird, dass die Beschränkungen auf Grundlage des Biosphärenreservats für Landwirtschaft und kommunale Planungshoheit ausgeschlossen sind. Daher, so RM Borkenstein, sei der Antrag der CDU-Fraktion entbehrlich und die SPD-FDP-Gruppe werde ihn ablehnen.

RM Just erklärt, dass die Fraktion „Freie Bürger“ die Bedenken der CDU hinsichtlich des Beitritts zur Entwicklungszone Biosphärenreservat teilt. Die Wählergruppe befürchtet, dass es zu Beschränkungen für die Landwirtschaft und eventuell auch für andere Wirtschaftszweige kommen könnte. Daher lehnt sie den Beitritt ab.

Den Antrag der CDU-Fraktion lehnt die Wählergruppe ebenfalls ab, da sie die von RM Borkenstein zitierten Erklärungen für nicht vertrauenswürdig und für die Zukunft nicht belastbar hält.

RM Ottens teilt mit, dass es sich bei dem Beitritt zum Biosphärenreservat um eine Herzensangelegenheit der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ handelt. Seine Fraktion habe im Februar 2019 im Fachausschuss das erste Mal den Diskussionsprozess angestoßen und es habe Einigkeit bestanden, dass man sich gemeinsam informieren wolle, was dann auch in den weiteren Beratungen erfolgt sei.

Die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ sei von der Sache bereits von Beginn an überzeugt gewesen. Jedoch sei es ihr wichtig gewesen, auch die Mehrheit des Rates davon zu überzeugen. Mit der Kulturlandschaft „Niedersächsisches Wattenmeer“ verfüge man hier über eine auf der Welt einzigartige und schützenswerte Kulturlandschaft. Die Stadt Schortens, so RM Ottens, befinde sich innerhalb einer Entwicklungszone - d. h. in einem Randbereich dazu - und könne damit einen Beitrag dazu leisten. Zudem sei das Biosphärenreservat auch ein Prädikat für diese Kommune.

Bei allem Verständnis für die Landwirtschaft gibt RM Ottens zu bedenken, dass diese Stadt nicht nur aus diesem Klientel besteht, sondern aus vielen Menschen. Seine Fraktion habe von ganz vielen Menschen Zuspruch erfahren und sei aufgefordert worden, so weiterzumachen, da es der richtige Weg sei. Dem vorliegenden Beschlussvorschlag werde seine Fraktion daher vollkommen kompromisslos zustimmen und den CDU-Antrag ablehnen.

RM Heiden führt aus, dass die UWG-Fraktion dem Biosphärenreservat zum Anfang der Beratungen positiv gegenübergestanden und den Antrag der Grünen-Fraktion unterstützt habe. Nunmehr könne sich seine Fraktion ein bisschen den Ausführungen des RM Just anschließen, da ihr das Kleingedruckte fehle. Dem Beitritt zum Biosphärenreservat werde die UWG daher zu diesem Zeitpunkt nicht zustimmen. Dem Antrag der CDU-Fraktion unterstützt die UWG nicht, da sie ihn ebenfalls als entbehrlich ansieht.

RM Even erinnert an die durchgeführte öffentliche Informationsveranstaltung zu diesem Thema, an der nicht nur Landwirte, sondern auch viele andere Bürger*innen teilgenommen haben. Er betont ausdrücklich, dass sich während dieser Veranstaltung 80 % der Teilnehmer*innen gegen das Biosphärenreservat ausgesprochen haben. Für ihn ist es unverständlich, warum dieses Ergebnis in keiner Weise berücksichtigt bzw. ignoriert wurde.

RM Homfeldt zieht den Antrag der CDU-Fraktion aufgrund der bisherigen Diskussion zurück und erklärt, dass die CDU-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen wird.

Bei 14 Gegenstimmen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Schortens tritt der Entwicklungszone des Nds. Wattenmeeres, welches als UNESCO- Biosphärenreservat anerkannt ist, nach Antragsbewilligung durch die UNES-CO bei.

8. Feststellung der Fraktionen, Gruppen und ihrer Stärke **SV-Nr. 16//1529**

StAR Stamer berichtet, dass sich aktuell für die verbleibende Ratsperiode folgende Fraktionen bzw. folgende Gruppen gebildet haben:

- Die SPD-Fraktion wird aus 12 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Udo Borkenstein (Stellvertretung: Anne Bödecker, Detlef Kasig und Tobias Masemann).
- Die CDU-Fraktion wird aus 9 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Axel Homfeldt (Stellvertretung: Heide Bastrop und Melanie Sudholz).
- Die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN wird aus 4 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Wolfgang Ottens (Stellvertretung: Andrea Wilbers).
- Die FDP-Fraktion wird aus 2 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzende ist Elfriede Schwitters (Stellvertretung: Pascal Reents).
- Die UWG-Fraktion wird aus 2 Ratsmitgliedern gebildet. Fraktionsvorsitzender ist Stephan Heiden (Stellvertretung: Dieter Köhn).
- Die Fraktion „Freie Bürger“ besteht aus 2 Ratsmitgliedern. Fraktionsvorsitzender ist Janto Just (Stellvertretung: Ralf Hillen).

Eine **Gruppe** bilden die SPD- und FDP-Fraktionen mit 14 Ratsmitgliedern. Gruppensprecher ist Udo Borkenstein. Die weitere **Gruppe** UWG/ Eggers mit 3 Ratsmitgliedern besteht aus der UWG-Fraktion und dem Ratsmitglied Thomas Eggers. Sprecher dieser Gruppe ist Stephan Heiden (Stv. Gruppensprecher: Dieter Köhn).

Der Bericht über die Feststellung der Fraktionen, Gruppen und ihrer Stärke wird zur Kenntnis genommen.

9. Bildung des Verwaltungsausschusses **SV-Nr. 16//1530**

1. Die Zahl der Beigeordneten ist nach § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG auf 6 Beigeordnete festgesetzt. Der Rat hat jedoch gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Zahl für die Dauer der Wahlperiode auf 8 zu erhöhen. Daneben ist der Bürgermeister kraft Gesetz Mitglied und führt den Vorsitz.
2. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:
 - SPD-FDP-Gruppe 3 Sitze
 - CDU-Fraktion 2 Sitze
 - Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Sitz
 - Gruppe UWG/ Eggers 1 Sitz
 - Losverfahren zwischen SPD-FDP-Gruppe und Fraktion „Freie Bürger“ 1 Sitz

Für das erforderliche Losverfahren für die Vergabe des verbleibenden Sitzes hat die Verwaltung einen Umschlag vorbereitet, in dem sich zwei Lose befinden (für die SPD-FDP-Gruppe und für die Fraktion „Freie Bürger“). Das Los zieht der Ratsvorsitzende.

Durch Losverfahren erhält die Fraktion „Freie Bürger“ einen Sitz im Verwaltungsausschuss.

3. Es werden die folgenden Ratsmitglieder als Beigeordnete bestimmt:

Anne Bödecker
Udo Borkenstein
Manfred Buß
Axel Homfeldt
Melanie Sudholz
Wolfgang Ottens
Stephan Heiden
Janto Just

4. Für die unter Ziffer 3 bestimmten Beigeordneten werden folgende Stellvertretungen bestimmt:

Elfriede Schwitters
Tobias Masemann
Michael Fischer
Heide Bastrop
Ralf Thiesing
Andrea Wilbers
Martina Esser
Dieter Köhn
Ralf Hillen

Beigeordnete, die von einer Fraktion oder Gruppe benannt wurden, vertreten sich untereinander.

5. Die sich aus den vorgenannten Benennungen ergebende Sitzverteilung wird festgestellt.

10. Wahl der/s stellv. Bürgermeisters/-in **SV-Nr. 16//1531**

RM Borkenstein schlägt für die SPD-FDP-Gruppe das Ratsmitglied Anne Bödecker als stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Bei 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wird RM Bödecker zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

RM Bödecker nimmt die Wahl an.

11. Bildung der Ausschüsse des Rates **SV-Nr. 16//1532**

RM Borkenstein informiert darüber, dass die SPD-FDP-Gruppe sieben Minuten vor Beginn der heutigen Sitzung darüber informiert wurde, dass die CDU-Fraktion auf ihre zwei Ausschussvorsitze verzichtet. Auf Nachfrage habe er die Bereitschaft seitens seiner Gruppe zur Übernahme dieser Vorsitze erklärt. Verständnis für den Verzicht habe er jedoch nicht, da die Niedersächsische Kommunalverfassung die Übernahme von Ausschussvorsitzen – und damit Verantwortung - in unterschiedlicher Anzahl durch die Fraktionen vorsieht.

1. Es werden entsprechend der Regelungen der Geschäftsordnung folgende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt
5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr
6. Betriebsausschuss Stadtentwässerung
7. Bürgerhaus-Ausschuss

2. Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit 9 festgelegt.

3. Nach der Stärke der Fraktionen und Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- SPD-FDP-Gruppe: 4 Sitze
- CDU-Fraktion: 2 Sitze
- Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN: 1 Sitz
- Gruppe UWG/ Eggers 1 Sitz
- Fraktion „Freie Bürger“: 1 Sitz

4. Die Fraktionen und Gruppen schlagen folgende Ausschussmitglieder und Stellvertretungen vor:

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|--|
| RM Peter Eggerichs | RM Detlef Kasig |
| RM Tobias Masemann | RM Kirsten Kaderhandt |
| RM Susanne Riemer | RM Anne Bödecker |
| RM Pascal Reents | RM Elfriede Schwitters |
| RM Melanie Sudholz | RM Carsten Thomsen |
| RM Maximilian Striegl | RM Andreas Bruns |
| RM Martina Esser | RM Andrea Wilbers, RM Wolfgang Ottens |
| RM Stephan Heiden | RM Dieter Köhn |
| RM Janto Just | RM Ralf Hillen |

Hinzugewählte Mitglieder:

Unverändert bleiben die stimmberechtigten Vertreter*innen der Grundschulen Schortens und des Stadtelterrates der Schulen, des Stadtelterrates der Kindertagesstätten, die zwei Jugendsprecher*innen aus dem Jugendpolitischen Forum Schortens und die/der Vertreter*in der „Freien Träger der Jugendhilfe“.

Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|--|
| RM Detlef Kasig | RM Michael Fischer |
| RM Thomas Labeschautzki | RM Kirsten Kaderhandt |
| RM Tobias Masemann | RM Peter Eggerichs |
| RM Elfriede Schwitters | RM Pascal Reents |
| RM Heide Bastrop | RM Maximilian Striegl |
| RM Carsten Thomsen | RM Jörg Even |
| RM Martin von Heynitz | RM Martina Esser RM Wolfgang Ottens |
| RM Ralf Hillen | RM Janto Just |
| RM Dieter Köhn | RM Thomas Eggers |

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|---|
| RM Peter Eggerichs | RM Tobias Masemann |
| RM Hans Müller | RM Joachim Müller |
| RM Detlef Kasig | RM Susanne Riemer |
| RM Pascal Reents | RM Manfred Buß |
| RM Andreas Bruns | RM Carsten Hoffmann |
| RM Maximilian Striegl | RM Jörg Even |
| RM Wolfgang Ottens | RM Martin von Heynitz RM Martina Esser |
| RM Janto Just | RM Ralf Hillen |
| RM Stephan Heiden | RM Thomas Eggers |

Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|---------------------------------------|
| RM Michael Fischer | RM Udo Borkenstein |
| RM Kirsten Kaderhandt | RM Peter Eggerichs |
| RM Thomas Labeschautzki | RM Manfred Buß |
| RM Elfriede Schwitters | RM Hans Müller |
| RM Ralf Thiesing | RM Andreas Bruns |
| RM Jörg Even | RM Axel Homfeldt |
| RM Wolfgang Ottens | RM Andrea Wilbers RM Martina Esser |
| RM Dieter Köhn | RM Thomas Eggers |
| RM Ralf Hillen | RM Janto Just |

Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|--|
| RM Michael Fischer | RM Detlef Kasig |
| RM Thomas Labeschautzki | RM Anne Bödecker |
| RM Hans Müller | RM Kirsten Kaderhandt |
| RM Joachim Müller | RM Udo Borkenstein |
| RM Andreas Bruns | RM Melanie Sudholz |
| RM Carsten Hoffmann | RM Maximilian Striegl |
| RM Andrea Wilbers | RM Wolfgang Ottens RM Martina Esser |
| RM Thomas Eggers | RM Stephan Heiden |
| RM Ralf Hillen | RM Janto Just |

Beratende Mitglieder:

In Angelegenheiten der Feuerwehr hat der Stadtbrandmeister einen Sitz. Bei Angelegenheiten einer der Ortswehren wird außerdem der jeweilige Ortsbrandmeister hinzugezogen.

Betriebsausschuss Stadtentwässerung:

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|---------------------------------------|
| RM Anne Bödecker | RM Udo Borkenstein |
| RM Peter Eggerichs | RM Michael Fischer |
| RM Detlef Kasig | RM Manfred Buß |
| RM Joachim Müller | RM Hans Müller |
| RM Ralf Thiesing | RM Heide Bastrop |
| RM Jörg Even | RM Carsten Hoffmann |
| RM Martin von Heynitz | RM Andrea Wilbers RM Martina Esser |
| RM Ralf Hillen | RM Janto Just |
| RM Thomas Eggers | RM Stephan Heiden |

Bürgerhaus-Ausschuss

| Ausschussmitglieder | Vertreter*in |
|----------------------------|---------------------|
| RM Udo Borkenstein | RM Pascal Reents |
| RM Manfred Buß | RM Anne Bödecker |
| RM Michael Fischer | RM Detlef Kasig |
| RM Kirsten Kaderhandt | RM Tobias Masemann |

| | |
|-----------------------|---|
| RM Heide Bastrop | RM Jörg Even |
| RM Ralf Thiesing | RM Melanie Sudholz |
| RM Martin von Heynitz | RM Andrea Wilbers RM Wolfgang Ottens |
| RM Ralf Hillen | RM Janto Just |
| RM Thomas Eggers | RM Dieter Köhn |

5. Die sich vorstehend ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung werden durch Beschluss festgestellt.

12. Zuteilung der Ausschussvorsitze **SV-Nr. 16//1533**

Die Fraktionen und Gruppen benennen nach dem Höchstzahlverfahren die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen und bestimmen den/die Ausschussvorsitzende/n einschließlich Stellvertretung.

Die Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ verzichtet auf ihr Zugriffsrecht und übergibt dies an die „SPD-FDP-Gruppe“.

Die CDU-Fraktion verzichtet ebenfalls auf ihre Zugriffsrechte.

Die SPD-FDP-Gruppe erklärt ihre Bereitschaft, diese Ausschussvorsitze zu besetzen.

| | |
|--|-----------------|
| 1. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport | |
| Ausschussvorsitz: | Susanne Riemer |
| Stellvertretung: | Tobias Masemann |

| | |
|--|-----------------|
| 2. Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus | |
| Ausschussvorsitz: | Tobias Masemann |
| Stellvertretung: | Detlef Kasig |

| | |
|---|-----------------|
| 3. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft | |
| Ausschussvorsitz: | Detlef Kasig |
| Stellvertretung: | Peter Eggerichs |

| | |
|---|----------------------|
| 4. Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt | |
| Ausschussvorsitz: | Michael Fischer |
| Stellvertretung: | Thomas Labeschautzki |

| | |
|---|----------------------|
| 5. Ausschuss für Soziales, Ordnung und Verkehr | |
| Ausschussvorsitz: | Thomas Labeschautzki |
| Stellvertretung: | Hans Müller |

| | |
|---|-----------------|
| 6. Betriebsausschuss Stadtentwässerung | |
| Ausschussvorsitz: | Peter Eggerichs |
| Stellvertretung: | Detlef Kasig |

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| 7. Bürgerhaus-Ausschuss | |
| Ausschussvorsitz: | Manfred Buß |
| Stellvertretung: | Kirsten Kaderhandt |

13. Vertretung der Stadt Schortens in anderen Organisationen und Institutionen

13.1. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH **SV-Nr. 16//1534**

In die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH werden entsandt:

Mitglied:

Elke Idel, Leiterin des Fachbereiches „Finanzen und Liegenschaften“.

Stv. Mitglied:

Marco Kirchhoff, stv. Leiter des Fachbereiches „Finanzen und Liegenschaften“.

13.2. Benennung von VertreterInnen für die Gremien des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes **SV-Nr. 16//1535**

Für die Kreismitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) werden folgende Vertreter*innen benannt:

Mitglieder

Bürgermeister Gerhard Böhling
 RM Udo Borkenstein
 RM Heide Bastrop

Vertreter*innen

AV Anja Müller
 RM Anne Bödecker
 RM Ralf Thiesing

Als Stimmführer wird benannt: Udo Borkenstein

13.3. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH + Co. KG (KNN) **SV-Nr. 16//1536**

In die Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung GmbH & Co. KG (KNN) wird entsandt:

Mitglied

RM Anne Bödecker

Vertreter

RM Udo Borkenstein

- 13.4. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der TCN-Marketing GmbH **SV-Nr. 16//1537**

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in die Gesellschafterversammlung der TCN-Marketing GmbH entsandt:

| Mitglied | Vertreter |
|-----------------|------------------|
| RM Hans Müller | RM Manfred Buß |

- 13.5. Benennung von VertreterInnen für die Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens GmbH **SV-Nr. 16//1538**

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in die Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens-Jever GmbH entsandt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Thomas Labeschautzki | RM Peter Eggerichs |
| RM Martin von Heynitz | RM Wolfgang Ottens |
| RM Melanie Sudholz | RM Andreas Bruns |

Es wird bestimmt, dass sich die Vertreter*innen gegenseitig vertreten können.

- 13.6. Benennung von VertreterInnen für die Gremien der Kindergärten fremder Träger **SV-Nr. 16//1539**

Für das Kuratorium der Ev.-luth. Kirchengemeinde und den Kindergartenausschuss der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Roffhausen werden folgende Vertreter*innen benannt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Susanne Riemer | RM Tobias Masemann |
| RM Martina Esser | RM Andrea Wilbers |
| RM Heide Bastrop | RM Melanie Sudholz |

Es wird bestimmt, dass sich die Vertreter*innen gegenseitig vertreten können.

- 13.7. Benennung von VertreterInnen für den Heimatbund für Niedersächsische Kultur e. V. "De Spieker" **SV-Nr. 16//1540**

In den Heimatbund für Niedersächsische Kultur e. V. „De Spieker“ werden entsandt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Elfriede Schwitters | RM Anne Bödecker |
| RM Jörg Even | RM Carsten Thomsen |

- 13.8. Benennung von VertreterInnen für die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft **SV-Nr. 16//1541**

In die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft werden entsandt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Elfriede Schwitters | RM Kirsten Kaderhandt |

- 13.9. Benennung von VertreterInnen für die Verbandsversammlung des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes **SV-Nr. 16//1547**

Für die Verbandsversammlung des Oldenburgisch Ostfriesischen Wasserverbandes werden folgende Vertretungen entsandt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Udo Borkenstein | RM Kirsten Kaderhandt |

- 13.10. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung des Vereins Gaudium Frisia e. V. **SV-Nr. 16//1542**

In die Mitgliederversammlung des Vereins Gaudium Frisia e. V. werden entsandt:

| Mitglieder | Vertreter*innen |
|-------------------------------|------------------------|
| Bürgermeister Gerhard Böhling | AV Anja Müller |
| RM Peter Eggerichs | RM Tobias Masemann |

- 13.11. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung des Vereins "Gattersäge Upjever" e. V. **SV-Nr. 16//1543**

In die Mitgliederversammlung des Vereins „Gattersäge Upjever“ e. V. werden entsandt:

| Mitglied | Vertreter |
|-----------------|-------------------|
| RM Manfred Buß | RM Joachim Müller |

- 13.12. Benennung von VertreterInnen für den Vorstand und die Mitgliederversammlung des Regionalen Umweltzentrums Schortens e. V. **SV-Nr. 16//1544**

Die nachfolgenden Personen werden in die Organe des Regionalen Umweltzentrums Schortens e. V. entsandt:

1. Vorstand:

Mitglied: Petra Kowarsch

stv. Mitglied: Andrea Wilbers

Mitgliederversammlung:

Mitglied: Kirsten Kaderhandt

stv. Mitglied: Susanne Riemer

- 13.13. Benennung von VertreterInnen für den Verwaltungsrat der AöR Baubetriebshof Schortens **SV-Nr. 16//1545**

Die nachfolgenden Ratsmitglieder werden in den Verwaltungsrat der AöR Baubetriebshof Schortens entsandt:

Mitglieder

RM Udo Borkenstein

RM Wolfgang Ottens

RM Carsten Thomsen

Vertreter*innen

RM Michael Fischer

RM Martin von Heynitz

RM Ralf Thiesing

Es wird bestimmt, dass sich die Vertreter*innen gegenseitig vertreten können.

- 13.14. Benennung von VertreterInnen für die Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung e. V. **SV-Nr. 16//1546**

In die Mitgliederversammlung der Abwassertechnischen Vereinigung e. V. wird entsandt:

Mitglied

Leiter*in des Fachbereiches

„Bauen u. Umwelt“

Vertreter*in

Leiter*in des Sachgebietes

„Bautechnik“

14. Vorlage des Verwaltungsausschusses vom 18.08.2020

- 14.1. Neubenennung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss Soziales, Ordnung und Verkehr **SV-Nr. 16//1518**

Einstimmig wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Es wird festgestellt, dass die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schortens durch den jeweils Dienstältesten Ortsbrandmeister als Stellvertreter des Stadtbrandmeisters in den Fachausschusssitzungen vertreten wird. Zurzeit ist es der Ortsbrandmeister René Oelrichs-Garcia.

15. Anfragen und Anregungen:

- 15.1. Auf Nachfrage des RM Striegl erläutert BM Böhling den Sachstand „Gestaltung der Außenflächen der Turnhalle Glarum“. Hierüber soll in der nächsten Sitzung des „Ausschusses für Schule, Jugend und Sport“ und anschließend erneut im Rat beraten werden.